

*Kasuslehre***Dativus possessivus***(Dativ des Besitzes, esse + Dativ)*

Estne tibi pecunia, Rusufula?

Ist dir Geld, Rusulula?

= Hast du Geld, Rusufula?

Der Dativ (hier „tibi“) gibt in Verbindung mit einer Form von „esse“ (die dann als Vollverb gebraucht ist) die **Person** an , die etwas hat/besitzt:

Dativ des Besitzers

Das Subjekt des Satzes (hier „pecunia“) ist der **Besitz**.

Der Dativ des Besitzers erfüllt die Satzstelle einer „notwendigen Fügung“ (Objekt/Prädikatsnomen).

Dativus finalis*(Dativ des Zwecks)*

Luna Romanis saluti est.

Der Mond ist den Römern zur Rettung.

= Der Mond bringt den Römern die Rettung.

Der Dativus finalis steht - meist neben einem weiteren Dativ !
- bei einer (als Vollverb gebrauchten) Form von „esse“ und gibt den Zweck oder die Wirkung an.
Manchmal kann man ihn mit der Frage „wozu?“ erschließen.

! Suche beim Dativus finalis immer nach einem treffenden deutschen Ausdruck, belasse es nicht bei der „wörtlichen“ Wiedergabe !